



Evangelische Christuskirche
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden



Foto: www.rawpixel.com

Gemeindebrief

Protestantisch.
Demokratisch.
Selbstverständlich!

September - November 2019

Alsdorf

Würselen

Hoengen

Broichweiden



Inhalt

Zu dieser Ausgabe 3

Angedacht 4

Schwerpunktthema „Demokratie“ 4, 6, 7, 18 - 20, 22

Abschied und Dank 16

Berichte aus der Gemeinde 5, 7, 17, 20 - 23, 33

Wir laden ein

- nach Alsdorf ab S. 9
- nach Würselen ab S. 8
- nach Hoengen ab S. 9
- nach Broichweiden ab S. 9

Gottesdienste

- in unseren Kirchen 24 - 25, 27
- in den Seniorenzentren 26
- für Kinder 29

Frauenhilfen Alsdorf und Würselen 28

Regelmäßige Angebote in unseren Gemeindezentren

- für Alsdorf 30
- für Würselen 30 - 31
- für Hoengen 32
- für Broichweiden 33

Familienzentren 34 - 39

Seniorengestaltungstage 40 - 43

Freude und Trauer 44 - 45

Adressen 46

Rat und Hilfe 47

Impressum

Herausgeberin:
Evangelische Christuskirche Alsdorf
- Würselen - Hoengen - Broichweiden

Redaktion:
Claudia Gesell, Annegret Helmer,
Christine Ley, Marianne Waldmann,
Heinz Wolke

Layout:
www.grafische.de - Ute Küttner Aachen

Druck:
Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Auflage: 8.800 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Beiträge: redaktion.awhb@ekir.de

Redaktionsschluss:
Für die Ausgabe Dezember 2019 -
Januar 2020 ist der 25.10.2019

Spendenkonto der Christuskirche:
Bank: Sparkasse Aachen
IBAN: DE 69 3905 0000 1070 1180 86
BIC: AACSD33XXX

These zur Stärkung der Demokratie*

*Glaube ist keine Sache zwischen Couch und Kirchenbank. Es ist vielmehr „eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade [...]“, die „fröhlich, mutig und voll Lust zu Gott und allen Geschöpfen“ macht (Luther).
Darum: Engagier Dich für unsere Demokratie. Es ist an der Zeit!*

* www.ekd.de/ein-protestantischer-aufruf-zur-staerkung-der-demokratie-46200.htm

Liebe Leserinnen und Leser!

Protestantisch. Demokratisch. Selbstverständlich! – Die Wahl des Themas für diesen Gemeindebrief fiel uns als Redaktion diesmal nicht schwer. Es ist in doppelter Weise „dran“:

In diesen Wochen beginnen die Vorbereitungen für die **Presbyteriumswahl am 1. März 2020**. In unserer Christuskirche wird dann, wie in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland, die Gemeindeleitung neu gewählt. In dieser Ausgabe finden Sie nähere Informationen dazu. Vor allem: Es werden noch Kandidatinnen und Kandidaten gesucht!

Aber auch in unserer **Gesellschaft** ist es „dran“, zu erinnern, was es heißt, sagen zu können: Wir leben in einer Demokratie. Wir haben also immer wieder die Wahl. Und das nicht nur alle vier Jahre, wenn politische Ämter neu vergeben werden.

Demokratie lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger auch zwischendurch mitdenken und sich einmischen. Wir haben in Deutschland - anders als in vielen Ländern - jeden Tag die Wahl, ob wir hinnehmen, was auf den kleinen und großen politischen Bühnen geschieht und schweigend zustimmen. Oder ob wir deutlich machen, was wir richtig oder falsch finden und bei Bedarf entschieden widersprechen und protestieren.

Uns als Protestantinnen und Protestanten ist diese Einsicht von vornherein in die Wiege gelegt – Demokratie und Kirche gehören zusammen. Dazu mehr in dieser Ausgabe.

Und natürlich wie immer Einladungen, Berichte und Informationen zum Gemeindeleben!

Mit herzlichen Grüßen im Namen der Redaktion
Ihre Annegret Helmer

GEMEINDEFEST der Christuskirche



B
Sonntag, 08. September 2019,
ab 14.00 Uhr
Ev. Kirche Vorweiden, Jülicher Str. 105,
52146 Würselen-Broichweiden, anschließend
rund um Gemeindehaus und Kirche

Wann? Sonntag, 8. September, ab 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst und Posaunenchor
Was? Fröhliches Fest mit vielfältigen Begegnungen, Musik, Offenes Singen, Spiel, Entdeckungen u. Leckereien von süß bis deftig

Bitte ... Unterstützung in der Küche und Cafeteria nehmen wir gerne an – auch in Form von selbstgebackenem Kuchen (bitte mit Zutatenliste)!





Wie treffe ich eine gute Wahl?

Das fragten sich auch die Mitglieder jener ersten christlichen Gemeinde in Jerusalem. Sie brauchten Leute, die sich gezielt und kompetent um die Armen und Schutzbedürftigen in der Gemeinde kümmern und Hilfen organisieren. Es liegt auf der Hand, welche Anforderungen da zu erfüllen waren: Soziales Gewissen und klarer Blick für die Nöte anderer, gute menschliche Umgangsformen, sicher auch Belastbarkeit. Und ein guter Ruf - ehrlich und vertrauenswürdig musste jemand sein, der die Spendengelder der Gemeinde verwaltete und verteilte.

Es wird erzählt, dass die ganze Gemeinde am Entscheidungsprozess beteiligt war. Die Jünger Jesu, die eine Führungsrolle innehatten, machten einen Vorschlag, der lebhaft diskutiert wurde. Sieben Männer sollten berufen werden, die sich gemeinsam um die Aufgabe kümmern könnten. Der Vorschlag überzeugte offenbar, denn dann heißt es:

Die Rede gefiel der ganzen Menge gut; und sie wählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, den Proselyten aus Antiochia. (Apostelgeschichte, Kapitel 6, Vers 5)

Zwei Dinge fallen mir besonders auf in diesem Bericht:

Zum einen wird nicht eine einzelne Führungspersönlichkeit, sondern ein Team gewählt. Nur gemeinsam mit mehreren, die unterschiedliche Gaben und Sichtweisen einbringen, ist die Aufgabe zu bewältigen. Ein Prinzip, nachdem auch heute die Evangelische Kirche geleitet wird.

Zum anderen wird betont, dass Stephanus – und das gilt sicher auch für die anderen Gewählten – „voll Glaubens und heiligen Geistes“ ist.

Heißt das, man muss eine bestimmte Glaubensfestigkeit und Frömmigkeit mitbringen, um für ein Amt in der Kirche in Frage zu kommen? Und wenn ja, wie misst man das überhaupt? Schwierig, oder?

Ich verstehe es so: Die Vertrauensfrage konnte im Blick auf die Kandidaten positiv beantwortet werden. Die Gemeindeglieder hatten offenbar den Eindruck, dass Stephanus und die anderen der Aufgabe gewachsen waren. Nicht nur, weil sie anscheinend die nötigen praktischen Gaben und Kenntnisse mitbrachten. Sondern auch, weil sie wussten: Jesus Christus ist das eigentliche Haupt der Gemeinde. Und wir sind darauf angewiesen, dass er uns seinen Geist und seine Kraft für die Aufgaben geben wird, die wir übernommen haben.

Damit rechnen wir bis heute: Darum werden alle Gewählten – ob Presbyterinnen und Presbyter, die die Gemeinde leiten, oder Pfarrerinnen und Pfarrer und andere Mitarbeitende – mit Fürbitte und Segen in ihre Ämter eingeführt.

Denn wir hoffen bei jeder Personalentscheidung, dass durch unsere Wahl Gott selbst am Werk war und durch die Gewählten handeln will.



Foto: Caren Braun

Wer ein Amt antritt oder eine Aufgabe übernimmt, soll das also selbstbewusst tun. Und sich zugleich immer wieder selbstkritisch fragen:
Werde ich meinem Auftrag gerecht? Las-

se ich Gottes Geist Raum oder stehe ich ihm gerade im Wege?
Menschen mit dieser speziellen Mischung aus Mut und Demut sind immer eine gute Wahl.
Annegret Helmer ■

Betrifft: Wiederbesetzung der 1. Pfarrstelle

Seit gut einem halben Jahr ist die 1. Pfarrstelle unserer Gemeinde bereits frei. Die erste Ausschreibung im Januar 2019 blieb jedoch ohne Resonanz.

Erst auf die zweite Ausschreibung im Mai 2019 hin gab es insgesamt vier Bewerbungen. Ein Bewerbungsausschuss aus Mitgliedern des Bevollmächtigtenausschusses (BVA - die derzeitige Leitung unserer Gemeinde) führte mit allen Bewerberinnen und Bewerbern Gespräche. Er empfahl anschließend einstimmig, einen der Bewerber zu einem Gastgottesdienst am 14. Juli in die Martin-Luther-Kirche in Alsdorf einzuladen, um allen BVA-Mitgliedern und der Gemeinde Gelegenheit zu geben, den Bewerber kennenzulernen.

Nach diesem Gottesdienst hatten die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, dem Kandidaten Fragen zu stellen. Danach beschloss der BVA in einer Sondersitzung, die weiteren Schritte zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle mit diesem Bewerber zu gehen. Diese Schritte sind: Eine **Probekatechese** im Rahmen des Konfirmandenunterrichts am **Dienstag, dem 3.9., um 17.00 Uhr** und ein **Probegottesdienst** in Form einer Abendandacht am **Mittwoch, dem 4.9., um 19.00 Uhr**.

Beide Termine finden in der **Martin-Luther-Kirche in Alsdorf** statt. Alle in-

teressierten Gemeindeglieder sind zu diesen beiden Terminen herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet ein Bewerbungsgespräch mit dem BVA statt.

Der Name des Kandidaten wird mit Rücksicht auf seine derzeitige Pfarrstelle an dieser Stelle noch nicht genannt.

Anschließend wird der BVA den Superintendenten gegebenenfalls bitten, einen Termin für den Wahlgottesdienst festzulegen. Dieser wird geleitet vom Superintendenten oder einem Mitglied des Kreis-synodalvorstands, die auch die Pfarrwahl durchführen.

Im günstigsten Fall könnte dann die 1. Pfarrstelle unserer Gemeinde zum Ende diesen oder zu Beginn des nächsten Jahres wieder besetzt sein. Bis dahin wird es also noch etwas dauern.

Schon jetzt lässt sich aber sagen, dass die offene und konstruktive Zusammenarbeit im Bewerbungsausschuss allen Beteiligten Freude gemacht hat. Zudem ist die Entwicklung einer Pfarrstellenausschreibung und die Mitwirkung im Bewerbungsverfahren ein gutes Beispiel dafür, welche weitreichenden Gestaltungsmöglichkeiten für die Gemeinde im Amt einer Presbyterin oder eines Presbyters liegen.

Annegret Helmer ■



Wir brauchen Sie - machen Sie mit!

kandidieren - gestalten - entscheiden

Die Evangelischen Christusgemeinde mit den Bezirken Alsdorf, Würselen, Hoengen und Broichweiden sucht für die Presbyteriumswahl am 1. März 2020 Kandidatinnen und Kandidaten für die ehrenamtliche Gemeindeleitung.

Wir bieten:

- eine spannende und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ansprechpersonen bei Fragen und Problemen sowie eine gute Einführung und Begleitung durch erfahrene Mitarbeitende
- qualifizierte Fortbildungsmöglichkeiten und weitere Einbringungsmöglichkeiten innerhalb der Kirche
- eine sinnvolle Aufgabe und die Möglichkeit, etwas in der Kirchengemeinde und der Nachbarschaft zu verändern und zu bewegen
- neue Kontakte, Teamarbeit und spirituelle Gemeinschaft

Sie bringen ein:

- Freude an der Entscheidungsarbeit in Gremien
- Teamgeist und soziales Engagement
- Interesse an einer verantwortungsvollen und zeitlich planbaren Tätigkeit mit viel Gestaltungsraum



Schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach mal an.

Ihre Pfarrerinnen und Pfarrer

Alsdorf:

Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685,
E-Mail: annegret.helmer@ekir.de

Würselen:

Harry Haller, Tel.: 02405/ 6015891,
E-Mail: harry.haller@ekir.de

Hoengen:

Petra Hartmann, Tel.: 02404/ 66608,
E-Mail: petra.hartmann@ekir.de

Broichweiden:

Dorlis Alders, Tel.: 02405/ 489575
E-Mail: dorothea-elisabeth.alders@ekir.de

These zur Stärkung der Demokratie

Demokratie ist schön und anstrengend: die Kunst, beharrlich dicke Bretter zu bohren und immer wieder neu fair mit einander zu streiten. Das braucht Zeit und Besonnenheit und Hoffnung. So, wie der Glaube.

Darum: Sei demokratisch mit brennender Geduld und protestantischer Nüchternheit – und widersprich tapfer allen, die Wahrheiten willkürlich verbiegen.

* www.ekd.de/ein-protestantischer-auf-ruf-zur-staerkung-der-demokratie-46200.htm

Einladung zur Gemeindeversammlung am 10.11.2019 in Mariadorf mit Vorstellung der Kandidierenden für die Presbyteriumswahl 2020

Die Gemeindeversammlung beginnt mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Mariadorf.

Um ca. 11.15 Uhr beginnen wir mit der folgenden **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Informationen zum Wahlverfahren
3. Vorstellung der Kandidierenden für die Presbyteriumswahl aus den Gemeindebezirken

4. Bericht aus dem Bevollmächtigtenausschuss und der Gemeinde
5. Anregungen und Kritik
6. Verschiedenes

Eingeladen zur Gemeindeversammlung sind alle zum Abendmahl zugelassenen Gemeindeglieder, also alle Konfirmierten unserer Gemeinde. Darüber hinaus sind alle, die sich der Gemeinde verbunden fühlen, als Gäste willkommen.

Herzlich willkommen - Pfarrerin im Probedienst Noreen Weyl

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Noreen Weyl. Ich bin 33 Jahre alt und Pfarrerin im Probedienst. Seit dem 01.07.2019 bin ich in der Christusgemeinde und der Jugendkirche in Aachen tätig. Ich habe an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz studiert. Mein Vikariat habe ich in der evangelischen Kirchengemeinde Gebroth-Winterburg im Kirchenkreis an Nahe und Glan absolviert. In meiner Freizeit verliere ich mich gerne in einem guten Buch oder erkunde die unterschiedlichsten Städte. Außerdem singe ich seit meiner Kindheit viel und gerne in Chören, weshalb der Gesang und die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes immer schon ein wichtiger Aspekt für mich ist. Ich freue

mich sehr auf die gemeinsame Zeit und hoffe auf viele Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Mein Konfirmationsspruch ist mir in meinem Leben und in meinem Dienst sehr wichtig geworden. Er steht im 1. Korintherbrief 3,11: „Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir auf dem gemeinsamen Fundament des Glaubens die kommende Zeit gestalten und miteinander Erfahrungen sammeln.

Mit freundlichen Grüßen
Noreen Weyl



Foto: privat



In Mund und Magen statt in den Müll

Foto: Marianne Waldmann



Ab dem 01. September 2019 wird an jedem ersten Sonntag im Monat nach dem späten Gottesdienst für die Teilnehmenden des Gottesdienstes in Würselen eine warme Suppe mit Brot gegen eine kleine Spende angeboten. Die Spende kommt gemeinnützigen Projekten in unserer Gemeinde zugute.

Da am ersten Sonntag im Oktober (06.10.2019) auch das Erntedankfest gefeiert wird, ist für das Erntedankessen eine Anmeldung erforderlich. Entsprechende Anmelde Listen werden in der Kirche und im Gemeindezentrum in Würselen ausgelegt.

Die Gemeinde bedankt sich beim „Mensaver ein Würselen e.V.“, der die übriggebliebenen Suppen zur Verfügung stellt. Alles im Sinne von „nachhaltig essen“.

Über die Arbeit des Mensaver eins informiert dessen Internetauftritt:

<http://www.mensaver ein-wuerselen.de/>

Marianne Waldmann ■

Baumaßnahme in Würselen

In Würselen beginnt ab September 2019 neben der Martin-Luther-Kirche die Umbaumaßnahme der benachbarten Sebastianusschule. Im Zuge der Arbeiten wird es unter der Woche zur erhöhten Lärm- und Schmutzbelastung kommen. Ganz besonders wird sich die Baumaßnahme auf die Parksituation auswirken.

Für den Besuch der Gottesdienste und anderer Veranstaltungen in der Kirche und dem Kindergarten bitten wir darum, nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Rad zu kommen oder die umliegenden Parkmöglichkeiten aufzusuchen, wie z.B. den temporären Parkplatz an der Kaiserstraße (neben Nr. 104), das City-Parkhaus an der Klosterstraße oder den Stadtgarten-Parkplatz an der Pricker Straße.

Für die Zukunft wird mit der Stadt Würselen verhandelt, inwieweit Parkmöglichkeiten für die Mitarbeitenden der Schule, des Kindergartens und der Kirchengemeinde geschaffen werden können und ob die benachbarten Unternehmen der Kirchengemeinde am Wochenende ihre dann ungenutzten Parkplätze zur Verfügung stellen.

Die Ergebnisse werden in bekannter Form im Gemeindebrief, auf der Internetseite der Evangelischen Christusgemeinde sowie in Infoblättern/Aushängen bekannt gegeben.

Wir hoffen, dass die Umbaumaßnahmen im Herbst 2020 abgeschlossen sein werden.

Marianne Waldmann ■



Wir bauen eine Kräuterspirale in Vorweiden.

Wer im eigenen Garten oder bei Freunden Kräuter hat und zu groß gewordene Stauden teilen und verschenken möchte – wir freuen uns und nehmen sie gern!

Bitte zum Gemeindefest am 8.9. mitbringen oder im Gemeindebüro Mariadorf abgeben.

Nähere Info:

Dorlis Alders (Tel.: 02405/489575)



Foto: Jill Wellington auf Pixabay

- Pfefferminze
- Kapuzinerkresse
- Thymian
- Rosmarin
- Lavendel
- Kerbel
- Brunnenkresse
- Petersilie
- Dill
- Schnittlauch
- Zitronenmelisse
- Pimpinelle
- Koriander
- Fenchel
- Bohnenkraut
- Salbei
- Lavendel
- Currykraut
- Ysop
- Majoran
- Oregano
- ...

Dankeschön-Tag der Evangelischen Jugend

Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit. Egal ob Jugendliche, junge Erwachsene oder schon ältere Semester. Veranstaltungsort ist das FAB LAB der RWTH Aachen. Vor Ort ist für alles gesorgt.

Bei Interesse könnt Ihr **weitere Informationen im Gemeindebüro bei Frau Sieben**

(Tel.: 02404/ 1266) oder bei den Jugendmitarbeitern erhalten.

Samstag, 07. September 2019,
14.00 bis 20.00 Uhr
FAB LAB der RWTH Aachen

Kinderbibelwoche in Mariadorf

Die diesjährige Kinderbibelwoche findet in der 1. Woche der Herbstferien statt.

Eingeladen sind Kinder unserer Christusgemeinde, Freunde und Nachbarkinder im Alter von 6-12 Jahren. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich; in unseren Kirchen und Gemeindebüros sind Flyer ausgelegt.

Wer Fragen dazu hat oder im Team mitarbeiten möchte, wendet sich bitte an: Pfarrerin Hartmann, Tel.: 02404/ 66608



KIRCHE MIT KINDERN

1. Herbstferienwoche
Mo. 14.10. - Fr., 18.10.19,
jeweils 9.00 - 12.30 Uhr
Gemeindehaus und Kirche
in Alsdorf-Mariadorf

Zum Abschluss der Kinderbibelwoche feiern wir am Sonntag, den 20.10.2019 um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche in Mariadorf.





Irische u. schottische Folkmusik

Foto: Erik Reuter



Am Dienstag, dem 03. September, startet im Gemeindeteil Broichweiden eine neue Gruppe. Gemeinsam sollen dort Musikstücke der irischen und schottischen

Folkmusik eingeübt und gespielt werden. Willkommen ist jeder, der ein Instrument spielt, singen kann oder einfach nur begeistert von der Musik ist.

Erik Reuter, der selbst Gitarre, Bass, Ukulele und Bodhran spielt, leitet diese Gruppe. Wer weitere Informationen haben möchte, kann sich gerne bei Herrn Reuter melden.

Kontakt: erikreuter@icloud.com

B
Dienstag,
03. September 2019,
um 19.30 Uhr
alte Sakristei der
Ev. Kirche Vorweiden

Singegottesdienst in Mariadorf

Wir freuen uns auf einen Singegottesdienst mit dem Frauenchor „Da Capo“ unter Leitung von Frau Katja Henkes-Rolle am Sonntag, 22. September 2019 um 11.00 Uhr in der Ev. Kirche Mariadorf.

H
Sonntag, 22. September 2019
um 11.00 Uhr,
Ev. Kirche Mariadorf

Kantaten-Konzert

Zur Aufführung kommt neben verschiedenen Choralsätzen die Kantate

Gottes Güte ist jeden Morgen neu

Musik: Johannes Nitsch /
Text: Albrecht Gralle

In Liedern und Textbeiträgen setzt die Kantate sich einfühlsam mit dem Thema „Morgen“ auseinander. Ausgehend von dem biblischen Zuspruch, dass Gottes Güte jeden Morgen neu ist, will sie Christen dazu ermutigen, diese Zeit am Tag besonders bewusst und intensiv zu

erleben. Freuen Sie sich an wohlthuenden Melodien und tiefgehenden Texten, die echte Hoffnungszeichen setzen.

Gemeinsam singen wir Taizé-Lieder, Gospel, Kanons und Hillsongs.

Es singen der Ev. Kirchenchor Alsdorf und Solisten

Sprecher: Heinz Wolke
Leitung: Munki Jeong

A
Sonntag, 13. Oktober 2019
um 18.00 Uhr,
Martin-Luther-Kirche, Alsdorf-Mitte

Musik in der Martin-Luther-Kirche in Würselen

Chorprojekt

Der Chor der Martin-Luther Kirche, Würselen lädt interessierte Sängerinnen und Sänger, sehr gerne mit Chorerfahrung, zu einem weiteren Chorprojekt ein.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir **ab Mittwoch, den 02. Oktober, jeweils von 19.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr Motetten der Romantik** von Max Reger (1873-1916), Moritz Hauptmann (1792-1868), Carl Loewe (1796-1869), Johannes Brahms (1833-1897), Albert Becker

(1834-1899) u.a. einstudieren und im **Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, den 24. November 2019, von 10.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr** aufführen.

Die Proben finden im **Gemeindezentrum Würselen am 02., 09. und 30. Oktober, sowie am 06., 13. und 20. November** statt.

Weitere Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie bei:

Ulrike Gutmann (Tel.: 02405/ 18918) und Sabine Heinig-Michl (Tel.: 02405/ 82212)

Musikalischer Gottesdienst am Reformationstag

Am **Donnerstag, dem 31.10. 2019, 19.00 Uhr**, findet ein musikalischer Gottesdienst mit dem **Ensemble „free voices“** statt. Es erklingen **geistliche Konzerte des Barock** von **Heinrich Schütz (1585-1672)** „Eins bitte ich vom Herren“, Wohl

dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen“; **Johann Philipp Krieger (1649-1725)** „Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen“ und **Johann Hermann Schein (1586-1630)** „Christe, der du bist Tag und Licht“.

Musikalischer Gottesdienst am Buß - und Betttag

Neue Vokalmusik aus Skandinavien führt das **Ensemble „free voices“** am **Mittwoch, den 20.11., 19.00 Uhr**, im Gottesdienst auf. Es erklingen **Psalmverto-**

nungen von Rihards Dubra (geb. 1945), Bendt Fabricius (geb. 1956), Per Gunnar Petersson (geb. 1954) und Svein Erik Gundersen (geb. 1945).

Zu allen musikalischen Angeboten laden wir herzlich ein und freuen uns über Mitwirkende und Zuhörende!

Ihre Sabine Heinig-Michl



Veranstaltungsreihe: „Kirche im Prozess der Reformation“

1. Thema:

„Reformation und Vertreibung - Die Salzburger Glaubensflüchtlinge (1731/32)“

Referent: Wilfried Egerland

Termin: 03.09.2019

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Ev.Gemeindehaus, Grevenberger Straße 55, Würselen
Eintritt: frei(willig)

2. Thema:

„Erasmus von Rotterdam und die große Krise des Christentums in der Reformationszeit“

Referent: Dr. Christine Christ von Wedel (Schweiz)

Termin: 17.09.2019

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Pfarrheim St. Sebastian, Wilhelmstraße 7, Würselen
Eintritt: frei(willig)



3. Thema:

„Thomas Müntzer - ein revolutionärer Geist der Reformation“

Referent: Pfarrer Harry Haller

Termin: 24.09.2019

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Grevenberger Straße 55, Würselen
Eintritt: frei(willig)



Veranstalter:

Geschichtskreis der Pfarre St. Sebastian und Evangelische Christusgemeinde Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

Nähere Info:

Wilfried Egerland

Email: wilfried@egerland .net

Treffpunkt für hochsensible Menschen

Unser Treffpunkt füllt sich immer mehr mit Leben und interessanten Leuten. Wir freuen uns, nach den Sommerferien wieder die altbekannten, aber auch neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Die nächsten Termine sind: 12. und 26. 9., 10. und 24.10., 7.und 21.11.2019

Kontakt:

Karin Fahl Tel.: 02404/ 9187381



**14-tägig donnerstags
von 19.00-21.00 Uhr
Eschweiler Straße 11a in
Alsdorf-Mariadorf**

Wir kochen fair!

Die Neuauflage unseres Klassikers findet dieses Jahr am Freitag, 20.9. statt.

Für alle, die unser faires Kochen noch nicht kennen: Wir kochen gemeinsam sechs Gerichte, in denen möglichst viele fair gehandelte Zutaten stecken. Im Anschluss ans Kochen genießen wir diese köstlichen Speisen ebenfalls gemeinsam. Da wir die benötigte Menge der Zutaten planen müssen, ist eine **Anmeldung erforderlich**.

Willkommen im Eine-Welt-Laden Mariadorf

Unsere Christusgemeinde ist Mitglied im Verein fair handeln e.V., der einen eigenen Laden in der Marienstr. 21 in Alsdorf-Mariadorf betreibt.

Es ist ein schöner Ort, um Kunsthandwerk, Schreibwaren, Süßigkeiten, Kaffee, Wein, Tee ... und vieles mehr zu erwerben, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

fair handeln • weltladen@fairhandeln-ev.org • www.fairhandeln-ev.org

**Freitag, 20. September 2019,
ab 19.00 Uhr**
Evangelisches Gemeindehaus
in Broichweiden, Jülicher
Straße 109

Diese kann **bis zum 15.9.** erfolgen unter weltladen@fairhandeln-ev.org oder unter **Tel.: 02404/ 969467**.

Wir freuen uns auf einen genussvollen Abend mit Ihnen!

Ihr Team vom Weltladen Mariadorf

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15-18 Uhr

Donnerstag: 9-12 Uhr

Freitag: 15-18 Uhr

Samstag: 10-13 Uhr



Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Verein fair handeln e.V. interessiert, wende sich bitte an **PfarrerIn Hartmann, Tel.: 02404/ 66608**

Herzliche Einladung zur Weinprobe

Herbstzeit ist Weinzeit, und wie in jedem Jahr möchten wir Ihnen unser Sortiment fair gehandelter Weine aus Südafrika, Argentinien und Chile vorstellen. Im fairen Handel heißt der Standard: gerechte Entlohnung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Immer gleiche Produkte und Geschmacksrichtungen gehören

**Freitag, 11. Oktober 2019, ab
19.00 Uhr**
Weltladen Mariadorf, Marienstr. 21

nicht zum Standard. Deshalb lohnt es sich immer wieder neu, das aktuelle Angebot zu probieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Das Team vom Weltladen Mariadorf freut sich auf Sie!



Erntedank in unserer Gemeinde

Alsdorf

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte – mitgestaltet von der Konfirmandengruppe. Anschließend Einladung zur Suppe und Fair-handel-Stand.

Würselen

Der Gottesdienst zum Erntedank findet um **11.30 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Mittagessen und Kaffeetrinken eingeladen.

Hoengen

11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Ev. Kirche Mariadorf



Sonntag,
06. Oktober 2019

Foto: www.gemeindebrief.de

Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir im Gemeindehaus eine leckere Suppe an. Es gibt einen Fair-handel-Stand.

Broichweiden

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Vorweiden, anschließend Einladung zum Fair-handel-Stand und warmen Imbiss im Gemeindehaus.

In Alsdorf, Hoengen und Broichweiden sind Erntegaben und Sachspenden für den Altar willkommen. Sie werden an den Alsdorfer Tisch und die Würselener Tafel e.V. weitergereicht.

Das Reformationsfest am 31. Oktober 2019 ...

... begehen wir in der Christusgemeinde mit drei besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen:

In der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf Mitte findet von **18.00 - 22.00 Uhr** eine **Churchnight** unter dem Motto „**Wer hat Angst vor...?**“ statt. Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene. Euch erwarten ein Jugendgottesdienst, Spiele und Musik, kreative Aktionen, spirituelle Angebote, Lagerfeuer u.a.m. – und lecker Essen und Trinken gibt es natürlich auch. Lasst Euch überraschen!

In der **Martin-Luther-Kirche in Würselen** findet **um 19.00 Uhr** ein musikalischer Gottesdienst mit dem Ensemble „free voices“ statt. Näheres zum Programm s. S. 9.

In die **Ev. Kirche Mariadorf** laden wir **um 19.30 Uhr** herzlich ein zu einem **Gottesdienst mit Posaunenchor**, an den sich in schöner Tradition ein Abendessen im Gemeindehaus anschließt. Seien Sie unsere Gäste! Wir wünschen uns eine gute Gemeinschaft und freuen uns auf anregende Gespräche.



Wandern im Mergelland

Was? Leichte Rundwanderung, ca. 10 km ab Mechelen über Schweibergerbosch, Epen, entlang der Geul in den Niederlanden, Südlimburg/Heuvelland = Hügelland der „limburgische Schweiz“ – Besichtigung der Volmolen (Wassermühle aus dem 18. Jh.) möglich.

Samstag, 26. Oktober 2019,
um 10.00 Uhr
Treffpunkt: Ev. Kirche Mariadorf zur
Bildung von Fahrgemeinschaften

Hunde bitte nur mit Leine – denn die Wanderstrecke führt über Rinderweiden!

**Anmeldung bitte bis Freitag,
24. Oktober im Gemeindebüro
Mariadorf: Tel.: 02404/ 9568388**

Seniorenachmittag in Vorweiden

Herzlich laden wir Sie - gerne auch mit Begleitung - am Sonntag, 27. Oktober in die Kirche Vorweiden ein. Beginn um 14.00 Uhr mit dem Gottesdienst mit Posaunenchor, anschl. Kaffee und Kuchen und Programm im Gemeindehaus.

Sonntag, 27. Oktober 2019,
um 14.00 Uhr
Ev. Kirche Vorweiden

Anmeldung - falls gewünscht: mit der Bitte um Fahrdienst – bis Donnerstag, 24. Oktober im Gemeindebüro Mariadorf: Tel.: 02404/ 9568388
Sie erhalten einen persönlichen Einladungsbrief.

Seniorenachmittag für den Gemeindebezirk Hoengen

Am Sonntag, 17. November 2019 laden wir herzlich ein zum diesjährigen Seniorenachmittag in die Eschweiler Straße 11a in Alsdorf-Mariadorf.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Andacht an Tischen, es wird Kaffee und Kuchen geben und ein bunt zusammengestelltes Programm.

Alle Gemeindeglieder des Bezirkes Hoengen ab 70 Jahren werden dazu eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular erhalten.



Foto: Petra Prothmann

Sonntag, 17. November 2019,
um 14.00 Uhr
Eschweiler Straße 11a in
Alsdorf-Mariadorf



Schade!

Die Frauenhilfe Broichweiden musste aufgelöst werden. Schade!

Als ich die Leitung der Frauenhilfe 2015 übernahm, waren da zehn Damen zwischen 80 und 90, und drei die wesentlich jünger waren. Wir haben uns 14-tägig meist vollständig im Gemeindehaus in Broichweiden getroffen. Egal, ob wir Referenten zu Gast hatten, mit Frau Grunewald gesungen oder einfach über ein Thema gesprochen haben, das uns interessierte, waren es schöne Stunden in der Frauenhilfe. Ich denke, ich spreche da auch im Namen der Frauenhilfsdamen. Manchmal hatten wir auch nur das Thema: Was gibt es Neues in Broichweiden? Es war immer interessant, wer da so mit

wem verwandt, verschwägert usw. war. Aber wie das so ist, alte Menschen werden krank und können nicht mehr kommen. Auch nicht, wenn sie abgeholt würden. Und sie versterben auch. Zum Schluss waren wir mit mir nur noch zu fünf.

Seit Anfang des Jahres manchmal noch weniger, weil immer wieder die eine oder andere durch Krankheit nicht kommen konnte.

Etwas um Ostern herum stand das Thema im Raum: aufhören oder weitermachen. Letztendlich mussten wir uns zu der Entscheidung aufzuhören durchringen. SCHADE!

Ihre Johanna Merz

Frauenhilfe Broichweiden

Ein großes und herzliches Dankeschön... geht an Frau Johanna Merz, die die vergangenen Jahre seit 2015 die Verantwortung in der Leitung der Frauenhilfe Broichweiden übernommen hat. Gerne und ermutigt durch ihre Vorgängerin Lotte Scherz hat Johanna Merz dies getan - und in der kommissarischen Leitung seit 2010 durch Pfarrerin Alders nach Lotte Scherz Tod war Frau Merz bereits ein wichtiges Gegenüber!

Liebevoll hat sie jedes der 14-tägigen Treffen gestaltet, hat Verabredungen für ein buntes Programm getroffen - v.a. mit der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis, aber auch mit Hannah Grunewald

und ihren Kindern, die seit Jahren die Adventsfeier musikalisch gestaltet und festlich bereichert haben, mit Birgit Schotten, ehem. Presbyterin und Mitglied der Frauenhilfe Broichweiden und mit Paul Schnapp, Pfarrer i.R. unserer Gemeinde. Oftmals hat sie ihre persönlichen Backkünste zur Verfügung gestellt und jedes Treffen so zu einem kleinen Fest des Schmausens gemacht!

Bereitwillig hat Johanna Merz Anregungen aufgegriffen, wie bspw. kleine Sommerausflüge in die Region und auch noch einmal recht spontan auf den Hof Marie Immendorffs ganz in der Nähe.

Immer hat sie das Wort Gottes, die Herrnhuter Losungen, an den Beginn des Nachmittags gestellt und das Singen miteinander aus dem Gesangbuch angeregt. Sie hat nach persönlichen gesundheitlichen Einschnitten nicht das Handtuch geworfen, sondern all ihre Kräfte mobilisiert, weiter den Weg mit der Frauenhilfe

Broichweiden zu gehen, glücklich über die menschlichen Begegnungen und Gespräche.

Wir danken ihr sehr herzlich für die große Liebe und Treue in diesem ehrenamtlichen Dienst!

Dorlis Alders ■

Kleiner Beitrag zum Umweltschutz

Foto: Marianne Waldmann



Alle, die gerne Ideen einbringen und mitmachen wollen, sind eingeladen, **diens-tags von 9.30 bis 11.30 Uhr** (außer in den Ferien) in die Räume oberhalb des Gemeindesaals im Gemeindezentrum Grevenberger Str. 55 in Würselen zu kommen. Hier werden die Taschen auch verkauft.

Stoffspenden, Kurzwaren oder Bastelmaterialien werden gerne als Spende entgegengenommen. Ebenso freut sich die Kreativgruppe über Geldspenden für den Materialkauf auf das Konto der Ev. Christusgemeinde:

IBAN DE69 3905 0000 1070 1180 86, Verwendungszweck: Kreativgruppe Würselen.

Marianne Waldmann ■

Die ökumenische Kreativgruppe Würselen hat Taschen in verschiedenen Größen aus unterschiedlichen Stoffsorten hergestellt, die bei Verschmutzung gewaschen werden können. Mit den Gaze-taschen kann z.B. Obst abgewogen werden, um den Gebrauch von Plastikbeuteln zu vermeiden. Andere Taschen finden Anwendung u.a. beim kleinen Einkauf oder als Geschenkverpackung. Abhängig von der Größe können sie für wenige Euro erworben werden.

Eine sinnvolle Investition in den Schutz der Umwelt.



Foto: Marianne Waldmann

Christliche Haltung, Mitmenschlichkeit, Demokratie

Sie sind beide über 90 Jahre alt und nehmen sich auf's herzlichste ihrer Nachbarn an. Demokratie heißt für sie: Frei sein und ohne Angst, offen für einander und bereit, dem anderen zu helfen, egal welcher Herkunft und welchen Glaubens. Sie kennen aus ihrer eigenen Lebensgeschichte den Unterschied zwischen einer Diktatur und Demokratie. Sie erinnern, dass es in der Diktatur der Nationalsozialisten möglich war, dass Nachbarn über Nacht verschwanden, weil niemand sich vor sie stellte. Das möchte sie nicht wieder erleben.

Heute sind ihre neuen Nachbarn Roma, Asylsuchende aus dem Kosovo. In der Zeit der Nationalsozialisten vor mehr als 70 Jahren wurden sie zu tausenden verfolgt und umgebracht. Sie haben es auch heute in ganz Europa äußerst schwer, einen Platz für sich und ihre Kinder zu finden, an dem sie so leben können, wie es für eine junge Familie gut ist: Mit ausreichenden Möglichkeiten der Bildung, der Grund- und medizinischen Versorgung.

„Porta patet - cor magis: Die Tür steht offen - das Herz noch mehr“. Der Wahlspruch der Zisterzienser, der über der Evangelischen Akademie Loccum steht, ist hier angewandte Lebenspraxis. Das obengenannte hochbetagte Paar engagiert sich für die Roma-Familie in ihrer nächsten Nachbarschaft. Die beiden geben ihnen Asyl im eigenen Herzen, Haus und Garten: Wann immer etwas Sorgen oder Probleme macht, sie nehmen sich

ihrer an, haben offen Augen und Ohren und immer eine offene Tür für sie. Keine Verschärfung des Asylrechts kann diesem hochbetagten Paar den Sinn nehmen für Humanität und Mitmenschlichkeit. Keine Frage für sie: Nachbarschaft heißt: Den Namen der Nächsten zu kennen, aufmerksam sein für sie und ihnen in jeder Lage Schutz zu geben, so gut nur irgend möglich!

Versteckt werden mussten Unzählige, sie zu retten - vor mehr als 70 Jahren. Verstecken müssen sich auch heute Menschen, wollen sie hier leben, und als sogenannte Armutsflüchtlinge nicht abgeschoben werden.

Die beiden machen gute Erfahrungen. „Was für ein Vertrauen!“ * Es ist gegenseitiges Vertrauen, das zwischen diesen ungleichen Nachbarn gewachsen ist. Man hilft sich nach Kräften und auch mit Werkzeug aus, verleiht gern, was benötigt wird, besucht sich gegenseitig, kennt sich beim Namen, ist da, wenn man gebraucht wird. Gerade die Kinder geben dazu Mut und Freude!

So setzen sich diese beiden hochbetagten Menschen für das Kinderrecht ein: Dass diese Roma-Kinder beschützt aufwachsen und zur Schule gehen können. Dass sie in nächster Nachbarschaft erleben, wie Menschen mit Menschen bestenfalls umgehen sollen. So buchstabieren sie ihr Leben mit christlicher Haltung und dankbar in der Demokratie. Dafür setzen sie sich gerne und beherzt ein.

Gelebte Demokratie bedeutet, sich nicht einschüchtern lassen von Mahnrufen zur Vorsicht und zum Abstand halten in der Begegnung mit Roma! *Zigeuner hat man früher gesagt – man behandelte sie damals, behandelt sie häufig immer noch als*

Menschen, um die man lieber einen Bogen macht, denen man ungern ein Kinderrecht und Wohnrecht am eigenen Ort einräumt.

Dorlis Alders ■

*Motto des letzten Kirchentages in Dortmund

Erhebt eure Stimme!

Haben Partizipation, Presbyteriumswahlen und Gemeindeveranstaltungen etwas miteinander zu tun?

Ich behaupte – Ja! Das verbindende Element ist das Thema dieses Gemeindebriefes „**Wir haben die Wahl“** oder anders: „**Erhebt eure Stimme**“.



Foto: www.gemeindebrief.de

Der Wille zur **Partizipation** war ein wichtiger Beschluss der diesjährigen Landessynode. Die vorher erstmalig stattfindende Jugendsynode hatte eine entsprechende Vorlage ausgearbeitet, mit dem Ziel, auch Jugendlichen die Beteiligung an Entscheidungsprozessen innerhalb der Kirche zu ermöglichen. Die Landessynode prüft nun denkbare Verfahrensweisen, durch die dieses Ziel in die Tat umgesetzt werden kann.

Die am 1. März 2020 stattfindenden **Presbyteriumswahlen** sind die klassische Möglichkeit für Gemeindemitglieder ab der Konfirmation, durch ihre Beteiligung an der Wahl Einfluss auf das Gremium zu nehmen, welches für die nächsten vier Jahre die Gemeinde durch seine Entscheidungen lenkt.

Unsere **Gemeindeveranstaltungen**, zu denen jeder Gemeindebrief sie alle einlädt, bieten nicht nur die Möglichkeit, die vorbereiteten Programme konsumierend aufzunehmen. Sie schaffen auch Raum, eigene Vorschläge und Ideen mit einzubringen, selbst mit anzupacken und sich zu engagieren, zu weiteren neuen Aktivitäten einzuladen. Jeder von Ihnen darf mitmachen.

Erhebt eure Stimme – in oder außerhalb der Gemeinde, in vorhandenen oder neuen Strukturen, alleine oder gemeinsam in einer Gruppe, denn zu uns allen hat Jesus Christus gesagt: „Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt“ mit eurer Stimme oder durch euer Tun.

Heinz Wolke ■



Betrifft: Presbyteriumswahlen 2020

Informationsveranstaltung für Interessierte

Für alle Interessierten aus dem Evangelischen Kirchenkreis Aachen, die sich vorstellen können, bei der Presbyteriumswahl im Februar 2020 zu kandidieren, veranstaltet der Kirchenkreis einen Info-Abend. Dieser beschäftigt sich unter anderem mit folgenden Fragen:

- Was sind die Aufgaben eines Presbyters?
- Begleitung und Unterstützung im Ehrenamt
- Recht, Finanzen und Fortbildung im Ehrenamt
- Welchen zeitlichen Aufwand bedeutet dieses Amt für mich? Vereinbarkeit von Beruf, Familie und ehrenamtlichem Engagement



- Welche Verantwortung trage ich?
- Versicherung im Ehrenamt
- Wie kann ich meine Kenntnisse, Fähigkeiten und Gaben einbringen?

Info-Abend
Donnerstag, 26. September 2019,
um 18.30 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche
(Bogenraum), Frère-Roger-Str. 8-10,
52062 Aachen

- Welche Voraussetzungen brauche ich für dieses Amt?
- Wie laufen Vorschlagsverfahren und Wahl ab?

Die Informationsveranstaltung leiten Jürgen Groneberg (Ev. Erwachsenenbildungswerk) und Astrid Klumpp (Verwaltungsamt Kirchenkreis). Als Gesprächspartner stehen neben dem Superintendenten des Kirchenkreises, Hans-Peter Bruckhoff, mehrere derzeit aktive Presbyterinnen und Presbyter zur Verfügung, die von ihren Erfahrungen berichten werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Astrid Klumpp, Tel.: 0241/ 453-101, E-Mail: astrid.klumpp@ekir.de
Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht notwendig.

These zur Stärkung der Demokratie

Christlicher Glaube hilft, demokratisch zu streiten. Er lehrt, dass man selber immer wieder irrt. Und er erinnert daran, dass der Andere stets mehr als ein politischer Gegner ist. Darum: Kämpfe leidenschaftlich für unsere Demokratie gegen alles, was sie gefährdet – aber nie gegen Menschen.

* www.ekd.de/ein-protestantischer-aufruf-zur-staerkung-der-demokratie-46200.htm

„Libelle“ und „Phönix“ – Kinder und Jugendliche trauern anders

Das Kinder- und Jugendtrauerprojekt für Alsdorf und Umgebung geht jetzt an den Start.



Nach den Sommerferien beginnen zwei Gruppen, eine für Kinder und eine für Jugendliche, mit regelmäßigen Treffen: die Kindergruppe „Libelle“ trifft sich 14-tägig montags um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Kirche Vorweiden, die Jugendgruppe „Phönix“ ebenfalls montags einmal monatlich in der KOT St. Castor, Alsdorf. Beginn ist hier auch um 17.00 Uhr.

Nach dem Motto „Alles darf, nichts muss“ treffen sich Gleichaltrige mit ähnlicher Erfahrung. In den Gruppenstunden erhalten Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, sich unter qualifizierter Anleitung mit ihrer Trauer auseinanderzusetzen, d.h. sie lernen, ihre Gefühle wahrzunehmen, sie zu äußern und damit umzugehen. Sie erfahren die Solidarität anderer Kinder in ähnlicher Situation und können eine gute und freudvolle Zeit miteinander verbringen.

12 engagierte Frauen haben sich für dieses neue Angebot in einem speziellen Befähigungskurs zu Kindertrauerbegleiterinnen ausbilden lassen und ein Zertifikat erworben. Die Ehrenamtlichen kommen zum größten Teil aus pädagogischen Berufen oder bringen langjährige Erfahrung in der Hospizarbeit mit.

In der Kindergruppe „Libelle“ haben die Angehörigen zeitgleich die Möglichkeit,



Foto: Bea Hillermann

Kindergruppe
14-tägig montags um 17.00 Uhr
Jugendgruppe
1x monatl. montags um 17.00 Uhr
KOT St. Castor, Alsdorf

sich begleitet von einer qualifizierten Ehrenamtlichen auszutauschen. Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenlos; das Projekt finanziert sich ausschließlich über Spenden. Eine Anmeldung ist für beide Angebote erforderlich.

Leitung/Anmeldung bei:
Beatrix Hillermann, Pastoralreferentin,
Trauerbegleiterin, Tel.: 02404/ 6796752
beatrix.hillermann@bistum-aachen.de
Weitere Infos: trauernetzwerk-alsdorf.de

Spendenkonto:
IBAN DE 54 3905 0000 1070 2071 11
BIC AACSD33XXX
Sparkasse Aachen
Adresse angeben wg. Spendenquittung



Demokratie ist die Kunst des Zuhörens

Viele Menschen laufen heute mit Kopfhörern oder Smartphone am Ohr umher. Twitter lebt von schnell verfassten Meinungen und Urteilen, in die Welt posaunt. Der andere wird schnell abgetan und beschimpft. So redet man oft aneinander vorbei. Das ist kein echtes Interesse am anderen.

Aber sich einander zuwenden, dem anderen Aufmerksamkeit schenken, selber konzentriert zuhören und sich einlassen darauf, was mein Gegenüber sagt, damit ich wirklich verstehe, was seine/ihre Botschaft ist, das braucht Zeit, Ruhe und Geduld, eine Offenheit und Neugier auch für das Unerwartete, mit dem ich mich auseinandersetzen muss. Zuhören schafft echte Begegnung. Zuhören ist eine Grundregel im Bereich der Kommunikation.

Demokratie funktioniert nur, wenn Menschen und Gruppen einander zuhören und der konstruktiven Auseinandersetzung miteinander einen Raum geben,

in dem die Argumente oder Sorgen des oder der anderen gehört und aufgenommen werden. Dann entsteht ein Raum des Vertrauens und Verstehens, des Mitgefühls und der Empathie.

Grundlegend ist das (Zu)Hören für unseren Glauben: Schon im jüdischen Glaubensbekenntnis ist es das erste Wort. „Höre, Israel, der Herr ist unser Gott!“ Jesu Leben und Glauben besteht aus aufmerksamem Zuhören auf Gottes Wort **und** auf Menschen, denen er begegnet. Denen, die nicht genug oder gar nicht gehört werden, wendet er sich zu. Seine Bereitschaft, anderen zuzuhören, nicht immer schon zu wissen und ein fertiges Urteil zu haben, sowie seine Bereitschaft, vom anderen zu lernen und dann entsprechend zu handeln, hat Menschen beeindruckt und überzeugt. Demokratie und Glauben haben also eine Menge miteinander zu tun! Z.B. dem anderen Beachtung und Geltung geben!

Dorlis Alders ■

Vorankündigung: Jubelkonfirmation 2020

Die Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation oder eines noch langjährigere Konfirmationsjubiläums für die Konfirmations-Jahrgänge 1970, 1960 oder entsprechend früher, findet in unserer Gemeinde am Sonntag, dem 15. März 2020 statt – voraussichtlich in der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf.

Wenn Sie zu den genannten Konfirmationsjahrgängen gehören und gerne teilnehmen möchten, merken Sie sich bitte

den Termin vor und melden sich gerne jetzt schon im Gemeindebüro in Alsdorf an (Tel.: 02404/ 1266).

Wir freuen uns auch über Hinweise auf Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden, die nicht mehr in Alsdorf wohnen, aber sich über eine Einladung freuen würden.

Nähere Auskunft gibt gerne Pfarrerin Annegret Helmer (Tel.: 02404/ 5965685)

Sonntag, 15. März 2020

Kindersachenflohmarkt ...rund ums Kind...

Sie möchten Kinderkleidung, Spielsachen u.s.w. verkaufen?
Standgebühr: 3,- € + Kuchenspende

Tischreservierung und Infos unter:
Tel.: 02405/ 94244

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Cafeteria.

Samstag, 09. November 2019
von 10.00 - 14.00 Uhr
Ev. Familienzentrum Würselen,
Grevenberger Str. 55-57



Ein Sternenhimmel für die Martin-Luther-Kirche in Alsdorf...

...soll in diesem Jahr für die Advents- und Weihnachtszeit entstehen.

Dafür bieten wir eine **Kreativwerkstatt** zum Sterne basteln und -falten an. Material für verschiedene einfache Techniken ist vorhanden. Eigene Ideen sind willkommen und Material dafür kann gerne mitgebracht werden.

Haben Sie zuhause noch Sterne aus Papier oder anderem leichten Material, die als Weihnachtsdekoration nicht mehr gebraucht werden? Wir freuen uns auch über gut erhaltene gespendete Sterne!

Nähere Auskunft:
Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685

Kreativangebote Papierfalten

Sie würden gerne **Fröbelsterne falten**?
Kommen Sie am 07.11.2019 um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus Eschweilerstr. 11a.
Lust, „Waldorf“-Windlichter zu falten - für sich selber oder als Geschenk?
Am 23.11.2019 um 10.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit dazu.

Material für Fröbelsterne oder Windlichter können Sie mitbringen oder bei uns erwerben.

Anmelden gerne im Gemeindehaus Mariadorf oder in den Gemeindebüros.

Donnerstag, 07. November 2019,
um 19.00 Uhr und
Samstag, 23. November 2019,
um 10.00 Uhr
jeweils Gemeindehaus Mariadorf,
Eschweilerstr. 11a



	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
September 2019				
So 01.09. 11. S. n. Trin.	10.00 Uhr Kirchenchor Haller	9.30 Uhr Hartmann	11.00 Uhr Hartmann	11.30 Uhr Haller
So 08.09. 12. S. n. Trin.	14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Vorweiden Alders und Team			
So 15.09. 13. S. n. Trin.	11.30 Uhr Sachse	9.30 Uhr Helmer/Sachse	11.00 Uhr Degenhardt	10.00 Uhr Haller
So 22.09. 14. S. n. Trin.	10.00 Uhr Helmer	9.30 Uhr Weyl	11.00 Uhr Singegd. mit Chor Da Capo Hartmann	10.00 Uhr Dr. Saffer
Fr 27.09.			18.00 Uhr Kraftquelle Alte Kapelle Warden (s.S.27)	
So 29.09. 15. S. n. Trin.	10.00 Uhr Sing and praise Weyl	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Helmer	10.00 Uhr Haller

Oktober 2019				
So 06.10. 16. S. n. Trin. Erntedank	10.00 Uhr Familiengodi Helmer anschl. Suppe	9.30 Uhr Hartmann 	11.00 Uhr Hartmann anschl. Suppe 	11.30 Uhr Haller anschl. Mittagessen
So 13.10. 17. S. n. Trin.	10.00 Uhr Sachse	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Alders	10.00 Uhr Haller
So 20.10. 18. S. n. Trin.	11.30 Uhr Weyl		11.00 Uhr Familiengodi zur KIBIWO Hartmann + Team	10.00 Uhr Weyl
So 27.10. 19. S. n. Trin.	10.00 Uhr Sachse	14.00 Uhr Godi zum Seniorenachm. Alders	11.00 Uhr Wolke	10.00 Uhr Dr. Saffer

Kirchenkaffee gibt es nach jedem Gottesdienst in Alsdorf, Vorweiden und Würselen.



	Martin-Luther-Kirche Alsdorf-Mitte Martin-Luther-Str. 52477 Alsdorf	Ev. Kirche Vorweiden Jülicher Str. 105 52146 Würselen	Ev. Kirche Mariadorf Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf	Martin-Luther-Kirche Würselen Bahnhofstr. 1 52146 Würselen
Do 31.10. Reformations- fest	18.00 Uhr Church Night Helmer + Team		19.30 Uhr Hartmann anschl. Essen	19.00 Uhr Haller

November 2019				
So 03.11. 20. S. n. Trin.	10.00 Uhr Weyl	9.30 Uhr Helmer	11.00 Uhr Helmer	11.30 Uhr Haller
So 10.11. Dritt. S. d. Kirchenjahrs			10.00 Uhr Weyl anschl. Gemein- deversammlung	10.00 Uhr Minifamiliengodi (s. S. 29) Liestmann+Team
So 17.11. Vorl. S. d. Kirchenjahrs	11.30 Uhr Helmer anschl. Kandi- datenvorstellung	9.30 Uhr Alders anschl. Kandi- datenvorstellung	14.00 Uhr Senioren- nachmittag	10.00 Uhr Helmer anschl. Kandi- datenvorstellung
Mi 20.11. Buß- u. Betttag	15.30 Uhr Weyl	19.30 Uhr Alders		19.00 Uhr Haller
So 24.11. Totensonntag	10.00 Uhr Kirchenchor Helmer/Weyl 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Kellersberg Helmer/Posaunen	9.30 Uhr Alders 	11.00 Uhr Hartmann 	10.00 Uhr Kirchenchor Haller
Sa 30.11.				18.00 Uhr Andacht Haller

Dezember 2019				
So 01.12. 1. Advent	10.00 Uhr Team der Frauen- hilfe/Kirchenchor	9.30 Uhr Alders	11.00 Uhr Lichterlabyrinth Alders	11.30 Uhr Haller

Kindergottesdienst Abendmahl Taufe o. Taufmöglichkeit Kirchenmusik Fair-Handel-Stand

**Seniorenzentrum Haus Christina, Luisenstr. 91-93, Alsdorf**

Di	17.09./ 15.10./ 19.11.2019	11.00 Uhr (mit Abendmahl)	Helmer
----	----------------------------	---------------------------	--------

Seniorenzentrum Rathausstr., Rathausstr. 27, Alsdorf

Fr	20.09./ 18.10.2019	10.00 Uhr	Mi 20.11.2019	16.00 Uhr	Helmer
----	--------------------	-----------	---------------	-----------	--------

Seniorenzentrum St. Josef, Alte Aachenerstr. 18, Alsdorf

Fr	20.09./ 18.10./ 22.11.2019	15.30 Uhr (mit Abendmahl)	Helmer
----	----------------------------	---------------------------	--------

Seniorenhaus Stella Vitalis, Eschweiler Str. 2, Alsdorf-Mariadorf

Sa	12.10.2019	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Hartmann /Schumacher
----	------------	-----------	--------------------	----------------------

Seniorenhaus Stephanie, Eschweiler Str. 167, Alsdorf-Mariadorf

Di	08.10.2019	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank (m. Abdm.)	Hartmann
----	------------	-----------	---------------------------------------	----------

Seniorenzentrum St. Anna, Bettendorfer Str. 30, Alsdorf-Hoengen

Fr	11.10.2019	16.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank (m. Abdm.)	Hartmann
----	------------	-----------	---------------------------------------	----------

Seniorenzentrum Pro8, Bardenbergerstr. 28, Würselen

Mi	04.09./ 09.10. / 06.11.2019	10.30 Uhr (alle mit Abdm.)	Alders
----	-----------------------------	----------------------------	--------

Seniorenzentrum St. Antonius, Klosterstr. 30, Würselen

Fr	27.09./ 25.10./ 29.11.2019	10.30 Uhr (alle mit Abdm.)	Alders
----	----------------------------	----------------------------	--------

Seniorenzentrum Carpe Diem, Kesselsgracht 9, Würselen

Do	05.09./ 03.10./ 07.11.2019	10.30 Uhr (alle mit Abdm.)	Alders
----	----------------------------	----------------------------	--------

Seniorenzentrum St Franziskus, Mauerfeldchen 19, Würselen

Mo	02.09./ 07.10./ 04.11.2019	10.30 Uhr (alle mit Abdm.)	Alders
----	----------------------------	----------------------------	--------

Seniorenhaus Serafine, Helleter Feldchen 51, Würselen-Broichweiden

Di	10.09./ 15.10./ 26.11.2019	10.30 Uhr (alle mit Abdm.)	Alders
----	----------------------------	----------------------------	--------

Reinigung und Überholung der Orgel Mariadorf

Was wären unsere Gottesdienste ohne Lieder, was wären unsere Lieder ohne Orgelmusik... Vom 02.09.19 bis kurz vor Weihnachten können endlich die aufwendigen Arbeiten zur Reinigung und Überholung der Orgel in der Mariadorfer Kirche durchgeführt werden.

Sie, liebe Gemeindeglieder, haben dafür bislang über € 5.300,00 gespendet – in Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen wie Konfirmation, Goldhochzeit oder Gemeindefest. Herzlichen Dank dafür!

Gerne können Sie sich auch jetzt noch mit einer Spende an der Finanzierung beteiligen. Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin Hartmann oder nutzen Sie folgende Kontoverbindung:

Kirchenkreis Aachen**IBAN: DE 42 3905 0000 0000 000216****Spende Orgel Mariadorf,****Abr.objekt : 83100040 482000**

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Adresse anzugeben, falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

Christine Ley ■

**Kraftquelle –
Ökumenischer Gottesdienst für Menschen in Trauer und Belastungen**

**Freitag, 27. September 2019
um 18.00 Uhr**
Alte Kapelle in Alsdorf-Warden,
Jakobstr. 6, 52477 Alsdorf

Um 17.30 Uhr besteht eine Mitfahrgelegenheit ab Martin-Luther-Kirche (Alsdorf Mitte).

Nähere Informationen:

Pastoralreferentin Beatrix Hillermann,

Tel.: 02404/ 6796652 und Pfarrerin

Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685

**Lichterlabyrinth zum Beginn
der Adventszeit in Mariadorf**

Das Kerzenlicht macht das Labyrinth zu einem Ort, der zu Besinnung, Umkehr und Begegnung einlädt. Herzlich laden wir schon jetzt ein zum Gottesdienst am 1. Advent, 1.12.2019 um 11 Uhr in der Ev. Kirche Mariadorf, dann an jedem Abend der Woche vom 2.-7. Dezember zu adventlichen Besinnungen um 18.30 Uhr.

Wer sich an den Vorbereitungen und der Durchführung beteiligen möchte, wende sich bitte an:

Pfarrerin Petra Hartmann

Tel.: 02404/ 66608

Start:
**Sonntag, 01. Dezember 2019
um 11.00 Uhr**
Ev. Kirche Mariadorf



Frauenhilfe Alsdorf

	11.09.2019	Fest im Garten von Frau Peltner
Do	19.09.2019	Jahresfest in Aachen Brand
	25.09.2019	Geburtstagsfeier / Pfarrerin Weyl stellt sich vor
	09.10.2019	Herbstnachmittag in St. Josef (Peltner und Team)
	16.10.2019	Thomas Müntzer (Peltner)
	30.10.2019	Goldener Oktober
	13.11.2019	Erzählcafé (Ausflug)
	20.11.2019	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit anschl. Kaffeetrinken
	27.11.2019	Vorbereitung des Gottesdienstes am 1. Advent (Peltner)
So	01.12.2019	10.00 Uhr: Gottesdienst der Frauenhilfe
	04.12.2019	Adventfeier in St. Josef

A
in der Regel
mittwochs von
15.30 - 17.00 Uhr
Luthersaal

Kontakt: Elisabeth Peltner, Tel.: 0170/ 8114691

Frauenhilfe Würselen

	12.09.2019	Jahresfest der Frauenhilfe
	26.09.2019	Rechtliche Betreuung
	10.10.2019	Alt werden in Deutschland (Referent: J. Groneberg)
	07.11.2019	Wintergeschichten
	21.11.2019	Märchen von klugen Mädchen und weisen Frauen (Fr. Shanti Rosita Brandt)

W
jeweils
donnerstags von
15.00 - 17.00 Uhr
Gemeindesaal,
Grevenberger Str. 55

Kontakt: Ingeborg Buddrus, Tel.: 02405/ 4904658

These zur Stärkung der Demokratie

Zur Demokratie gehört, dass jeder gleiche Rechte hat und niemand zu große Macht irgendeiner Art. Dass alle sozial teilhaben, ihre Meinung frei sagen und ihren Glauben leben können. Dies sind zugleich zutiefst protestantische Ideen.

Darum: Wehre allen, die diese Rechte beschneiden – für Dich oder andere.

* www.ekd.de/ein-protestantischer-aufruf-zur-staerkung-der-demokratie-46200.htm

Minifamiliengottesdienste

jeweils sonntags parallel
zum Gottesdienst in Würselen

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden. Wir freuen uns, euch bei uns in der Kinderkirche willkommen zu heißen. Euer Minifamiliengottesdienst-Team.

Nähere Info:

Karin Liestmann, Tel.: 02405/ 3375



W
jeweils sonntags
08.09.19 Gemeinde-Fest
in Vorweiden,
Familiengottesdienst um
14.00 Uhr
Thema: „Salz“
15.09.19 um 10.00 Uhr
Thema: „Bitten und
Danken“
10.11.19 um 10.00 Uhr
Thema: „Hoffnung für alle“
Martin-Luther-Kirche,
Würselen

Kindergottesdienst in Vorweiden

NEU

B
Sonntag,
22. September 2019

Wir freuen uns, am Sonntag, 22. September 2019, einen Anfang für Kindergottesdienste in Vorweiden anbieten zu können!

(Weitere monatliche Termine können wir dann bekanntgeben.)

Herzlich willkommen, Eltern mit Kindern!

Ein kleines Team ist für die Kinder da, in der Zeit des Gottesdienstes um 9.30 Uhr. Wir treffen uns im Gemeindehaus, Jülicher Straße 109.

Nähere Info:

Dorlis Alders, Tel.: 489575



Alle Jahre wieder.... Vorfreude auf die Krippenspiele

Am Heiligabend wird es in den **Familiengottesdiensten in den Ev. Kirchen Maria-dorf und Vorweiden** wieder Krippenspiele geben. **Die Proben beginnen schon**

im **November** – die jeweiligen Termine werden nach den Herbstferien in den Schaukästen veröffentlicht.

**Kirchenchor**

montags 15.45 - 17.45 Uhr (außer in den Ferien)	Kontakt: Kurt Mank, Tel.: 02404/ 2783 oder kurt.mank@freenet.de
--	---

Internationale Frauenkochgruppe

Jeden 1. Freitag im Monat, 18.00 - 21.00 Uhr Kontakt: Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685	13.09.	Frauen aus verschiedenen Nationen, Kulturen und Religionen kochen und essen gemeinsam - dabei erzählen wir, sprechen über ein Thema und lernen uns näher kennen
	11.10.	
	08.11.	

Aktive Spätzle - für alle 60+

Jeden letzten Freitag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr Kontakt: Annegret Helmer, Tel.: 02404/ 5965685	27.09.	Thema: „Wenn eine/r eine Reise tut...“
	25.10.	Wir basteln Sterne
	29.11.	Musikalische Einstimmung in den Advent

Trauercafé Zuversicht

jeden 2. Samstag im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr Kontakt: Gemeindebüro: Tel.: 02404/ 1266	14.09.	Ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft für alle, die von Trauer betroffen sind und Begegnung mit anderen Betroffenen wünschen
	12.10.	
	09.11.	

Spielekreis Alsdorf

Jeden 1. Freitag im Monat um 15.00 Uhr	06.09.	Kontakt: Elisabeth Peltner, Tel.: 0170/ 8114691
	04.10.	
	08.11.	

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Luthersaal unter der Martin-Luther-Kirche, Albrecht-Dürer-Str. 2, Alsdorf, statt.

Literaturkreis

Jeweils montags 10.15 Uhr Leitung: Karin Liestmann und Team Tel.: 02405/ 3375	09.09.	Margriet de Moor: Von Vögeln und Menschen
	14.10.	Natascha Wodin: Sie kam aus Mariupol
	11.11.	Bernhard Schlink: Olga
Kostenbeitrag: 4,50 Euro pro Treffen		

Diakonielädchen

montags von 10.00 - 13.00 Uhr	geöffnet
-------------------------------	----------

Kino Blue Monday

jeden 1. Montag ab 15.00 Uhr, Metropolis-Kino, Bahn- hofstr. 165, Würselen Kartenreservierung: Tel.: 02405/ 2055	02.09.	„Edie - Für Träume ist es nie zu spät“ (Tragikomödie)
	07.10.	Kindeswohl (Literaturverfilmung)
	04.11.	Jacques-Entdecker der Ozeane (Biopic)
	02.12.	„Ein Gauner & Gentleman“

Besuchsdienstgruppe

montags 17.30 Uhr	Termin bitte erfragen, Anfrage bei Brigitte Zimmermann, Tel.: 02405/ 420870
-------------------	---

Bibelkreis

montags abends 19.00 - 21.00 Uhr	09.09.	11.11.	Fragen beantwortet gerne: Renate Goertz, Tel.: 02405 / 82175
	14.10.	25.11.	

Kreativgruppe

dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr außerhalb der Ferien	Kontakt: Bärbel Kopac, Tel.: 02405/ 92401 Sigi Schillings, Tel.: 02404/ 85187
--	--

Spielesachmittag

mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr Ferien: 12.10. - 27.10.2019	04.09.	30.10.	Leitung: Gertrud Zay, Tel.: 02405/ 94234
	18.09.	13.11.	
	02.10.	27.11.	

Fröhlicher Donnerstag

donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr Ferien: 12.10. - 27.10.2019	12.09.	07.11.	Info: Marlies Nellessen, Tel.: 02405/ 21270
	26.09.	21.11.	
	10.10. (Herbstfest)		

Kirchenchor

mittwochs von 19.30 - 21.30 Uhr	Kontakt: S. Heinig-Michl, Tel.: 02405/ 82212 oder Ulrike Gutmann, Tel.: 02405/18918
---------------------------------	---

Blockflötenensemble „Chorus Flautorum“

Sopran, Alt, Tenor, Bass für Jugendliche und Erwachsene

donnerstags von 18.00 - 19.00 Uhr	Kontakt: S. Heinig-Michl, Tel.: 02405/ 82212
-----------------------------------	---

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55, Würselen, statt.

**Spieletreff**

In ungeraden Wochen montags um 19.00 Uhr Kontakt: Josef Schmertz <i>E-mail: gabi.josef.schmertz@netaachen.de</i>	09.09.	Gespielt wird mit vorhandenen oder selbst mitgebrachten Gesellschaftsspielen (Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele usw.). Die Spielregeln der Spiele werden zu Beginn erklärt. Wir sind ein offener Kreis, der sich über jeden Gast freut.
	23.09.	
	07.10.	
	21.10.	
	04.11.	
18.11.		

Frauenfrühstück

An jedem ersten Dienstag im Monat 9.30 - 12.00 Uhr Kontakt: Petra Hartmann, <i>Tel.: 02404/ 66608</i>	03.09.	Gemeinsames Singen mit Herrn König
	01.10.	„Reisebericht Baltikum“ Martina Müller
	05.11.	„Kreativangebot“ Christiane Ramm
		Wir sind eine offene Gruppe, neue Frauen sind uns herzlich willkommen.

Seniorentanz

vierzehntägig mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr Kontakt: Marga Bormann <i>Tel.: 02404/ 3897</i>	04.09.	30.10.	Wir tanzen Sitz- und Kreistänze - für jeden und jede ist etwas dabei! (Herbstferien vom 14.10.-25.10.2019)
	18.09.	13.11.	
	02.10.	27.11.	

Männertreffen

jeden Freitag 15.00 - 17.00 Uhr Kontakt: Hans Dieter Spiertz <i>Tel.: 02404/ 65802</i>	Wir treffen uns wöchentlich zum Unterhalten und Spielen, zu Kaffee und Kuchen und packen gerne mit an, wenn unsere Hilfe gebraucht wird.
---	--

Teamergruppe

monatlich Freitagabends Kontakt: z.Zt. Anna Wöge: <i>annawoege@gmx.de o. P. Hartmann</i>	Für Jugendliche und junge Erwachsene
---	--------------------------------------

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Mariadorf, Eschweiler Str. 11a statt.

These zur Stärkung der Demokratie

Politik ohne religiöse Bildung verwechselt allzu schnell Gott und Mensch und glaubt, die „Welt“ retten zu müssen.

Darum: Setz Dich ein für unsere Demokratie, konkret, klug, praktisch – im Vertrauen darauf, dass der Rest Gottes Sache ist.

* www.ekd.de/ein-protestantischer-auf-ruf-zur-staerkung-der-demokratie-46200.htm

Posaunenchor

jeden Montag, 20.00 Uhr, Ev. Kirche Vorweiden	Kontakt: <i>Dr. H. Engelbrecht, Tel.: 02405/ 82140</i>
--	--

Kindergruppe Broichweiden

Fr., 27.09. von 16.00 - 18.00 Uhr	Kontakt: <i>Dorlis Alders, Tel.: 02405/ 489575</i>
-----------------------------------	--

Miniclub für Krabbelkinder

dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr Kontakt: <i>Josée Gabrisch, Tel.: 02405/ 71428</i>	Bei schönem Wetter auf dem Spielplatz Brahmstraße, Linden-Neusen. Das Angebot ist kostenfrei.
--	--

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Angebote im Ev. Gemeindehaus Vorweiden, Jülicher Str. 109, statt.

Teamerwochenende der Christusgemeinde in Monschau

Ein erstes gemeinsames Wochenende von Teamern aus der Jugendarbeit im Jugendgästehaus Monschau war ein erster Schritt zu einem intensiveren Kennenlernen über die Bezirksgrenzen innerhalb der Christusgemeinde hinweg.

Von der Anreise am Freitag, den 05.07., bis zur Abreise am Sonntag, den 07.07., war es eine rundum entspannte Atmosphäre. Es spielte keine Rolle, wer von wo kam. Es war schnell zu erkennen, dass alle sich als eine Gruppe wahrgenommen haben. Schon für die erste Mahlzeit wurde in der Küche gemeinsam geschnippelt und gebrutzelt. Aber nicht nur beim Essen machen hatten wir gemeinsam Spaß. Am Samstag hat uns eine schöne Rallye durch Monschau erwartet. Organisiert von unserem Jugendreferat aus Aachen ging es in zwei Gruppen für alle treppauf

und treppab. Das war an manchen Stellen dann doch schon mal etwas anstrengend. Der Weg hatte einiges zu bieten, nicht nur die Informationen über Monschau waren interessant, ebenfalls die Gespräche untereinander waren toll.

In der gemeinsamen Zeit haben wir uns ausgetauscht über Ereignisse, die stattgefunden haben oder noch stattfinden werden. Das Ergebnis wurde dann doch sehr positiv wahrgenommen, was es für ein breites Angebot gibt, welches nicht nur unsere Christusgemeinde umfasst sondern auch den Kirchenkreis einschließt. Rundum war es ein gelungenes Wochenende und eine Wiederholung ist sehr gewünscht. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Stunden.

Sandra Buchkremer ■



eva

evangelischer
Kindertagesstättenverein
Alsdorf e.V.



Familienzentrum eva

Fachberatung für begabte und hochbegabte Kinder im Elementarbereich

Auskunft: Frau Dorit Bastmann
Tel.: 02404/ 23450
kostenfrei

Soziale und psychosoziale Beratung

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat

Frau Bastmann, Dipl. Soz.Päd. u. systemische Beraterin berät/unterstützt:

- Menschen in Lebenskrisen
- Kinder und Jugendliche
- bei Trennung und Scheidung
- bei Entwicklungsstörungen von Kindern
- bei Verhaltensauffälligkeiten
- bei Fragen der Hochbegabung u.a.

kostenlose Beratung nach Voranmeldung in eva-Mitte:

Frau Bastmann, Tel.: 02404/ 23450

Rucksack-KiTa

Rucksack ist ein Sprachförderprogramm in der Elementarerziehung.

Es baut auf bereits erzielte Lernerfolge im Programm Griffbereit auf, kann aber auch als Einstieg in die frühkindliche Sprachförderung genutzt werden. Ziel ist, dass alle Kinder, unabhängig vom Migrationshintergrund, beim Eintritt in die Schule einen gleich guten Start haben. Eine qualifizierte Elternbegleiterin, Frau Selma Özdemir, leitet die Gruppe an.

jeden Donnerstag, 9.00 - 11.30 Uhr in eva-Mitte

Auskunft: Melanie Liska
Tel.: 02404/ 23450
kostenfrei

Aachener Frühförderung -

Außenstelle Alsdorf

Auskunft und Termine:
Frau Achilles, Tel.: 0241/ 928250

Krabbelgruppe „Griffbereit“ - Emeklemegurubu „Elele“

Dieses Angebot richtet sich zu gleichen Teilen an deutsche und türkische Mütter, Väter und ihre Kinder von 1,5 bis 3 Jahren. Ziel ist, in der Krabbelgruppe die allgemeine Entwicklung und Begabung ihrer Kinder frühzeitig zu fördern und ihnen den Einstieg in den Kindergarten zu erleichtern. „Miteinander Singen, Spielen und Sprechen“.

Freitags, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr in den Räumen des Cafe Kiwi, Luisenpassage Alsdorf

Beitrag 12,50 € im Monat

Anmeldung unter Tel.: 02404/ 23450

Elterncafé

Eltern und Interessierte sind eingeladen, sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen. Zu aktuellen und interessanten Themen laden wir bei Bedarf Gäste oder Referenten ein.

Täglich von 8.30 Uhr - 11.00 Uhr in Mitte, kostenfrei

Auskunft: Frau Spieß

Familienzentrum eva

Alsdorf-Mitte: Bodelschwingweg 2

Frau Spieß, Tel.: 02404/ 23450

Alsdorf-Oden: Theodor-Seipp-Str. 42a
Frau Erhardt, Tel.: 02404/ 24850



Auf den Hund gekommen:

Tiergestützte Pädagogik in der eva Kindertagesstätte Alsdorf-Mitte

Kinder lernen besonders dann gut, wenn so viele Sinne wie möglich angeregt werden: Verbindet das Kind Gelerntes mit Emotionen, so wird es sich noch lange daran erinnern. Ein Gedanke dieses Umstands ist im vergangenen Jahr an der eva Kindertagesstätte Alsdorf-Mitte an den Start gegangen, der die Herzen der Kinder und auch die der Eltern im Sturm erobert hat: Hier gibt es jetzt einen Therapiehund. Elmo heißt er. Der Hundemann gehört Melanie Liska, einer Heilpädagogin und stellvertretenden Leitung der Kindertagesstätte Alsdorf-Mitte. Sie ist im Rahmen der Kita Plus Fachkraft angestellt und kümmert sich sowohl um die Eltern-



Foto: Melanie Liska

dekommandos klappen, sind das Sprecherefolge, die sofort motivieren. Die Einrichtung kann sehr viele kleine und große Erfolge aufzählen, die Elmo bereits erzielen konnte: Da sind Kinder, die dank Elmo ihre schwere Hundephobie losgeworden sind und nun ganz entspannt mit ihm Zeit verbringen. Elmo hat auf die Kinder einen beruhigenden Einfluss. Er agiert als Spielgefährte, aber auch als Tröster. Aber er ist kein Spielzeug, dies wurde den Kindern schon früh in der Einrichtung beigebracht. Einen Hund richtig zu deuten sowie seine Bedürfnisse zu befriedigen sind ebenfalls Teil der Aufgabe, die die Kinder in der Einrichtung kennenlernen und respektieren, denn auch Elmo braucht seine regelmäßigen Ruhephasen.

Nicht jeder Hund kann Therapiehund werden: Elmo hat sich einem sehr strengen Wesenstest unterziehen müssen, bei dem erprobt wurde, wie er in Stress-Situationen reagiert. Gemeinsam mit Melanie Liska hat er erfolgreich die Ausbildung zum Therapiehundeteam Hund-Mensch bestanden.

Melanie Liska ■



Foto: Melanie Liska

arbeit als auch im Rahmen der Inklusion um die Inklusionskinder der Einrichtung. Immer mittwochs besucht Elmo den Kindergarten und wird dann als „Co-Pädagoge“ in den Gruppen oder in den Förderstunden eingesetzt. Zum Beispiel hilft er Kindern bei der Sprachentwicklung, der Konzentration und Ausdauer. Wenn Hun-



Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne



Eltern-Kind-Gruppe „Wichteltreff“

für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und Eltern/Großeltern

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr, um miteinander zu singen, zu spielen und zu basteln. Theo, die Handpuppe, ist natürlich auch dabei und hat neue Lieder und Fingerspiele. Beim gemeinsamen Frühstück haben wir Gelegenheit, uns besser kennenzulernen und uns auszutauschen.

Kleiner Kindergarten „Zwergenclub“

Donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr findet seit Januar der „Kleine Kindergarten Zwergenclub“ statt. Hier können die Kinder in einem sanften Ablösungsprozess sich daran gewöhnen, alleine in der Gruppe zu bleiben und werden so auf die Kindergartenzeit gut vorbereitet.

Ev. Gemeindezentrum Würselen,
Grevenbergerstraße 55

Beide Kurse finden in Kooperation des Familienzentrums mit dem Ev. Erwachsenenbildungswerk Aachen statt.

Ansprechpartnerin:

Monika Schmidt Tel.: 02405/ 897321

Sprechstunde der Evangelischen Beratungsstelle des Kirchenkreises Aachen:

Beratung für Eltern bei Erziehungsproblemen und schwierigen Lebenssituationen – offen für alle Menschen, die Beratung suchen.

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 8.30 bis 10.30 Uhr.

Termine mit Frau Bischoff-Bremen können über Frau Rosenbrock vom Ev.- Familienzentrum (Tel.: 02405/ 94244) vereinbart werden.

Elterncafé

Unser Elterncafé ist während der Zeit der Eingewöhnung im August und September täglich ab 8.00 Uhr geöffnet. Alle Besucher sind uns herzlich willkommen auf eine Tasse Kaffee oder Tee und ein gutes Gespräch!

Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne

Grevenberger Str. 57
52146 Würselen

Leiterin: Martina Rosenbrock

Kontakt:

Tel.: 02405/ 94244

These zur Stärkung der Demokratie

Im Glauben erscheint die Welt im Licht der Ewigkeit Gottes. Das rückt manche politischen Fragen heilsam zurecht. Und weitet den Blick über den heimeligen Tellerrand, dass alles Leben Teil von Gottes Schöpfung ist.

Darum: Gestalte unsere Demokratie mit, damit andere dies auch erfahren.

* www.ekd.de/ein-protestantischer-aufruf-zur-staerkung-der-demokratie-46200.htm



Partizipation im Ev. Familienzentrum Sonne, Mond und Sterne

Alle Kindergärten, Kindertagesstätten und Familienzentren sind gebunden an das KIBIZ (Kinderbildungsgesetz), das in § 13 die Eigenbeteiligung und Mitbestimmung von Kindern in dem eigenen Bildungsprozess vorsieht wie auch die Mitwirkung der Eltern (§ 9a).

Wie sieht das konkret aus bei uns, im Familienzentrum?

Die Eltern halten mindestens einmal im Kitajahr eine Vollversammlung ab, auf der Elternvertreter gewählt werden. Die Elternvertreter treffen sich mit der Kita-Leitung regelmäßig, um elternrelevante Themen zu besprechen. Ebenso sind die Elternvertreter im Stadtelternbeirat vertreten und auch beim Rat der Tageseinrichtung mit dabei, der mindestens einmal im Kitajahr tagt, gemeinsam mit Vertretern aus der Kita und mit Trägervertretern.

Die Kinder sind in ihren Gruppen vielfältig eingebunden in Entscheidungsprozesse. Zum Mittagessen erstellen sie regelmäßig mit ihren Erzieherinnen in den Gruppen Menülisten. Sie wählen aus dem Speiseplan die Essen aus, die ihnen gut schmecken und äußern darüber hinaus Wünsche. Wir richten uns nach der Auswahl der Kinder, wenn Essen bestellt wird, und tragen dem Caterer regelmäßig die Wünsche der Kinder vor, die dieser versucht umzusetzen.

Mitbestimmungsmöglichkeiten haben die Kinder jeden Tag in ihren Gruppen, ange-

fangen bei dem sog. flutenden Frühstück. Der Frühstückstisch ist ab dem frühen Morgen gedeckt und die Kinder können entscheiden, wann sie frühstücken, wieviel und mit wem. Das sind erste große Schritte auf dem Weg, Eigenverantwortung für sich selbst zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen.

Weiter geht es im Tag mit den unterschiedlichen Spielmöglichkeiten. Die Kinder entscheiden im Freispiel, wo sie sein und mit wem sie spielen mögen. Sie lernen so frühzeitig Regeln des Zusammenlebens kennen, sie lernen, Regeln einzuhalten, selbst Regeln aufzustellen und für deren Einhaltung zu sorgen. Sie lernen, dass es im Miteinander mit anderen Rücksicht zu nehmen gilt oder auch sich durchzusetzen.

Bei Angeboten und Projekten in den Gruppen oder auch in der Vorschularbeit haben die Kinder immer wieder die Möglichkeit, abzustimmen, auszusuchen und zu entscheiden, was genau gemacht wird und wie etwas umgesetzt wird.

Auch wenn wir kein regelmäßig tagendes Kinderparlament in unserem Familienzentrum haben, gibt es vielfältige Möglichkeiten, seine Meinung zu äußern und über den Kitaalltag mitzubestimmen. So wachsen wir miteinander und aneinander und können uns zu mündigen Mitbürgern entwickeln.

Martina Rosenbrock (Leiterin des FZs) ■



Familienzentrum „Sonne, Mond und Sterne“ weiterhin zertifiziert

Mit der Schaffung von Familienzentren wurde 2006/2007 ein erfolgreicher Versuch unternommen, Eltern den Zugang zu niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten zu erleichtern. Im Jahr 2007 wurden die ersten 261 Kindertagesstätten mit dem Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ ausgezeichnet.

Zu diesen Einrichtungen gehörte auch das Evangelische Familienzentrum „Sonne, Mond und Sterne“. In Würselen gab es 2007 somit zwei Familienzentren – das Familienzentrum Klatschmohn vom Kinderschutzbund und uns.

Mit der Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren trägt das Land Nordrhein-Westfalen zu einer erweiterten Unterstützungsstruktur für Kinder und Eltern bei, um den wachsenden Herausforderungen an den Familienalltag zu begegnen.

Ziel des Landesprogramms ist es, Familien bei der Erziehung und im Alltag zu unterstützen und damit sowohl zu einer frühzeitigen Förderung und Prävention als auch zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zu mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit beizutragen.

Familienzentren sollen u.a.

- Kinder umfassend individuell fördern und den Bildungsauftrag intensivieren;
- Stärken und Schwächen der Kinder früh erkennen und Eltern in Fragen

der Erziehung, Bildung, Gesundheit etc. gezielt und bereits sehr früh beraten,

- Eltern bei Alltagskonflikten helfen und diese Hilfe unmittelbarer und ohne Hemmschwellen zugänglich machen.

Zuwandererfamilien und Familien aus bildungsfernen Schichten können so erfolgreich angesprochen werden, und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf kann verbessert werden.

Die Familienzentren organisieren und vermitteln zahlreiche Hilfsangebote, die das Wohlergehen von Familien stützen und für Eltern und Kinder alltagsnah und gut erreichbar sind. Sie bieten zum Beispiel offene Sprechstunden für Erziehungs- bzw. Familienberatung an oder vermitteln und begleiten in eine weitergehende Beratung. Hiervon profitieren vor allem auch Familien in besonderen Lebenslagen wie Alleinerziehende und Familien mit Migrationshintergrund. Niedrigschwellige Elterncafés, Elternveranstaltungen zu pädagogischen Themen und Erziehungs-Kompetenz-Kurse tragen dabei ebenso zur Prävention und frühen Förderung bei, wie musisch-kreative und Bewegungs- sowie Ernährungsangebote für Eltern und Kinder. Darüber hinaus engagieren sich die Familienzentren beim Übergang der Kinder in die Grundschule, beraten Eltern in Fragen der Partnerschaft u. v. a. m.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass familiäre Unterstützungs- und Beratungsange-



bote besonders wirksam sind, wenn sie „aus einer Hand“ angeboten werden. Im Rahmen des Landesprogramms „Familienzentrum NRW“ wird deswegen die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Beratung als Aufgaben der Kindertageseinrichtung mit Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien vorgenommen. Familienzentren bieten eine Vielzahl von Dienstleistungen und Unterstützungsleistungen für Familien an.

Wir sind in diesem Jahr erneut überprüft worden und wir durften feststellen, dass wir sehr evangelisch sind und fest verwurzelt in der Würselener Teil der Christusgemeinde. Wir planen miteinander Aktionen vor allem für die evangelischen Mitglieder in Würselen und auch für an-

dere interessierte Familien, die an den Aktionen teilnehmen möchten. Neben unserem Kitafest mit dem Charakter eines Generationenfestes beteiligen wir uns gerne an dem Familiengottesdienst in der Adventszeit, laden an jedem letzten Freitag im Monat zu unserem Eltern-Café ein und lassen uns gerne von der Frauenhilfe bitten, mit den Kindern zu den verschiedenen Jahreszeiten gemeinsam zu singen. Wir haben in diesem Jahr erstmals einen Pflanzentauschmarkt organisiert, wir veranstalten regelmäßig Flohmärkte, wir möchten noch einen Kürbis- und Apfelmarkt aufbauen. Das sind alles Veranstaltungen, mit denen wir gleichzeitig in Stadtteil und Gemeinde hinein wirken können.

Martina Rosenbrock (Leiterin des FZs) ■

Forscherfest

Am 16.06.2019 haben wir unser Forscherfest mit Beteiligung der Würselener Gemeinde gefeiert.

Es gab viele Aktionen rund um das Thema Forschen, die Enwor hat uns ihren Klingeldraht und die Seifenblasenmaschine ausgeliehen.

Die Kinder konnten Autos bauen mit Luftballonantrieb, geheime Schriften und Bilder malen, Vulkangläser erstellen und vieles mehr.

An der gut bestückten Kuchentheke im Gemeindesaal gab es für alle einen süßen Vulkan, und im Außengelände des Familienzentrums standen ein Grill mit Koteletts und Bauchspeck und ein anderer mit Geflügelwürstchen.



Foto: Martina Rosenbrock

Frau Krach und Frau Wumm waren immer wieder auf dem Gelände unterwegs und bezauberten vor allem die Kinder mit Luftballontieren, gelungenen und missglückten Versuchen und Riesenseifenblasen. Wir haben ein gelungenes Fest erlebt mit vielen fleißigen Helfern und freuen uns schon auf das nächste im kommenden Sommer!

Martina Rosenbrock ■



Diese Seite ist nur in der Printversion
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion
des Gemeindebriefs enthalten.



Diese Seite ist nur in der Printversion
des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion
des Gemeindebriefs enthalten.

These zur Stärkung der Demokratie

Demokratie ist die Kunst des Perspektivwechsels.

Darum: Übe, die Sichtweise anderer einzunehmen, es wird deinen Blick und Horizont weiten! Wahrheit und Gerechtigkeit kommst du näher, wenn du viele verschiedene Sichtweisen kennst...

(Auch Nächstenliebe braucht Perspektivwechsel!)



Dieser Teil der Seite ist nur in der Printversion des Gemeindebriefs enthalten.

Diese Seite ist nur in der Printversion des Gemeindebriefs enthalten.

Trauergesprächskreis In einer Gruppe über Trauer sprechen...



Es gibt keine Patentrezepte, wie mit Trauer umzugehen ist, aber es gibt Erfahrungen. Wir laden ein zum Austausch von Erfahrungen mit der Trauersituation an acht Abenden in einer festen Gruppe und unter fachkundiger Leitung.

Leitung: *Stephanie Eber, Dipl.-Sozialarbeiterin und Trauerbegleiterin, und Michael Genten, Palliativ Care Pfleger und Trauerbegleiter*

Beginn:
Mittwoch, 25. September 2019
18.00 - 20.00 Uhr,
danach ca. 14-tägig
Seniorenzentrum St. Anna, Betten-
dorfer Str. 30, Alsdorf-Hoengen

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist notwendig.
Anmeldung unter Tel.: 02404/ 9877423 oder info@hospizdienst-acd-regio.de

Veranstalter sind der Ambulante Hospizdienst der ACD, Region Aachen und die Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Alsdorf.

Die Adressen unserer Kirchen und Gemeindehäuser sind auf der Gottesdienstseite in der Mitte des Heftes zu finden.

Pfarrerinnen und Pfarrer

n.n.	Pfarrstelle z.Zt. vakant
Annegret Helmer	Tel.: 02404/ 59 65 685 / annegret.helmer@ekir.de
Petra Hartmann	Tel.: 02404/ 6 66 08 / petra.hartmann@ekir.de Sprechzeiten donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindebüro Ev. Kirche Alsdorf-Mariadorf
Dorlis Alders	Ich verabrede mich gerne mit Ihnen in unserem schönen Gemeindehaus Vorweiden: Tel.: 02405/ 48 95 75 / dorothea-elisabeth.alders@ekir.de
Harry Haller	Tel.: 02405/ 6015891 / harry.haller@ekir.de
Noreen Weyl (Pfarrerin im Probedienst)	Tel.: 02401/ 6032672 / noreen.weyl@ekir.de

Gemeindeamt und Gemeindebüros

Gemeindeamt der Christugemeinde Bodelschwingweg 4 52477 Alsdorf Ansprechpartnerinnen:	Tel.: 02404/ 1266 Fax: 02404/ 86993 alsdorf@ekir.de Claudia Gesell, Uta Kriese Silvia Kapfhammer und Wilma Sieben	Bürozeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung
Gemeindebüro Würselen Weißdornstr. 12 52146 Würselen Ansprechpartnerin:	Tel.: 02405/ 83168 Fax: 02405/ 897228 buero@wuerselen-evangelisch.de Silvia Kapfhammer	Bürozeiten: Do: 10.00 - 12.00 Uhr
Gemeindebüro Hoengen - Broichweiden Eschweiler Str. 11a 52477 Alsdorf Ansprechpartnerinnen:	Tel.: 02404/ 956 83 88 hoengen-broichweiden@ekir.de Uta Kriese, Claudia Gesell	Bürozeiten: Do: 15.30 - 18.30 Uhr Fr: 08.30 - 11.00 Uhr

KüsterInnen

Alsdorf	Claudia Ehrhardt	Tel. 0177 4137833
Würselen	Gertrud Zay	Tel. 02405/ 94234
Gemeindehaus Mariadorf	Gabi Schmertz	Tel. 02404/ 9568390
Gemeindehaus Broichweiden	Aggi Frohn	Tel. 02405/ 896252

Jugendleiter/in, Bürgercafé

Jugendleiter in Alsdorf	Heinz Wolke	Tel.: 02404/ 5995922 oder 0172 2548787
Ev. Kinder- und Jugendtreff	Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf (in der Luisenpassage)	Öffnungszeiten: Mo-Do: 14.30 - 19.00 Uhr Fr: 14.30 - 17.00 Uhr
Sonderveranstaltungen werden besonders angekündigt.		



Das Bürgercafé des ABBBA e.V.	Luisenpassage Alsdorf (s.o.)	Öffnungszeiten: Mo - Do: ab 11.30 Uhr
Jugendleiterin in Würselen	Sandra Buchkremer	Kontakt übers Gemeindebüro, Tel.: 02405/ 83168

Kirchenmusiker/innen

Alsdorf	Joachim Peters	jope19@web.de
Würselen	Sabine Heinig-Michl	Tel. 02405/ 82212
Hoengen-Broichweiden	Gisela Freialdenhoven René Rolle	gfrealdenhoven@t-online.de t.rene.rolle@gmail.com

Wegweiser

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V., Familien- und Beratungszentrum im Nordkreis - ANKER - Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Gewalt und Vernachlässigung - STARTeKLAR - frühe Hilfen für Familien in Alsdorf - Mütter - Väter - Café - Fachstelle gegen „Häusliche Gewalt“ – Büro Frauenhaus - EVA - ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikte - Betreuungsbüro für Menschen unter gesetzlicher Betreuung - Welcome	Otto-Wels-Str. 2b 52477 Alsdorf Tel.: 02404/ 94 95 0 anker@diakonie-aachen.de www.anker-alsdorf.de
Suchtberatung Alsdorf, Café „Baustein“	Sidus-Center, Otto-Wels-Str. 15a, 52477 Alsdorf Tel.: 02404/ 91334 - 0
Familienberatungsstelle der Diakonie Ev. Beratungsstelle	Vaalser Str. 349, 52074 Aachen ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de Tel.: 0241/ 3 20 47
Fahrbarer Mittagstisch Johanniter	Tel.: 02406/ 9 60 03 16
Ambulanter Hospizdienst der ACD - Region Aachen Begleitung Schwerstkranker, Sterbender, Trauernder und deren Angehörigen	Tel.: 02404/ 98 77 - 423
Telefonseelsorge Aachen kostenfrei	Tel.: 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
Kindertelefon kostenfrei	Tel.: 0800/ 111 0 333
Sucht-Notruf für den Kreis Aachen gebührenfrei - ehrenamtlich - vertraulich	Tel.: 0800/ 78 2 48 00
WABE Möbelrecycling Herr Lövenich	Freunder Weg 61, Aachen Tel.: 0241/ 94 94 067



Monatsspruch September

Was hülfe es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne
und nähme doch Schaden an
seiner Seele?

Mt 16,26 (L)

Monatsspruch Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem
Vollen schöpfend – gib davon
Almosen! Wenn dir wenig möglich
ist, fürchte dich nicht, aus dem
Wenigen Almosen zu geben!

Tob 4,8 (E)

Monatsspruch November

Aber ich weiß, dass mein Erlöser
lebt.

Hiob 19,25 (L)



Evangelische Christusgemeinde
Alsdorf-Würselen-Hoengen-Broichweiden

www.christusgemeinde-nordkreis-ac.de